

Der Umwelt zuliebe

Brohm Massivhäuser sind förderwürdig / Kleine Alternative

Von Helene Geim

Der Umweltgedanke erhält in der Baubranche und bei den Bauherrn immer mehr Gewicht. Brohm Massivhaus trägt dem Rechnung: Bereits über 50 Prozent der Häuser zum Beispiel sind mit Wärmepumpen ausgestattet.

Explodierende Energiepreise, gestiegenes Umweltbewusstsein: Niemand baut heute mehr ein Haus, aus dem die Wärme einfach so entweicht und verpufft.

Die Kosten dafür wären nämlich fast nicht mehr tragbar, die ökologischen Folgen für die Erde fatal.

Brohm Massivhaus setzt daher schwerpunktmäßig auf energiebewusstes Bauen: Das Unternehmen hat ein eigenes Passivhaus im Angebot, die meisten weiteren Typen werden nach dem so genannten „KfW 60-Standard“ errichtet, sind also förderwürdig.

Zertifizierter Partner

Bauherrn von heute denken oft schon sehr umweltbewusst. „Die Mehrheit unserer Häuser ist bereits mit Wärmepumpen ausgestattet“, freut sich Josef Brohm.

Das Unternehmen ist seit kurzem außerdem zertifizierter Partner bei „Energie Wert-Haus“ der Xella-Gruppe. Das bedeutet allgemein anerkanntes Streben nach hochwertigen Standards im Bereich energiebewusstes Bauen.

Ideenreichtum zeichnet den Angebotskatalog der Firma aus. Brohm Massivhaus baut



Brohm-Massivhäuser sind individuell gestaltete Bauwerke

gut durchgeplante Häuser für Familien – aber eben nicht nur. Neueste pfiffige Variante sind zwei so genannte „Single-Häuser“: Das zweistöckig mit toller Galerie ausgestattete Haus „Achat“ bietet ausreichend Raum zum Beispiel für ein kinderloses Paar oder einen Einzelbewohner.

Wer seine reifen Jahre (wenn die Kinder erwachsen sind und nicht mehr bei den Eltern wohnen) in einem eingeschossigen, barrierefreien Haus verbringen möchte, sollte sich das auf einer Ebene konzipierte „Karat“ im mediterranen Bungalowstil einmal näher anschauen.

„Die beiden Häuser sind eine gute Alternative zur Eigentumswohnung“, sagt Josef Brohm.



Brigitte und Josef Brohm sind der Motor des noch relativ jungen, aber äußerst erfolgreichen Bauunternehmens in Steinberg am See. Foto: Geim

Das Programm

Musterhausbesichtigung / Vorträge

Am Sonntag, 7. Oktober ist großer Tag der offenen Tür bei Brohm Massivhaus in Steinberg am See. Dann präsentiert die Firma ihre drei Musterhäuser, die auf ihrem Gelände stehen. Neben vielen Informationen dazu gibt es allerlei Wissenswertes zum Thema Umweltschutz am Bau zu erfahren.

Von 10 bis 17 Uhr ist Gelegenheit, die drei Musterhäuser

auf dem Gelände des Unternehmens – unter anderem ein modernes Pultdachhaus in Porenbeton-Bauweise – zu besichtigen.

Für Informationen über den Baustoff des letztgenannten Hauses steht ein Fachmann zur Verfügung.

Im Bürogebäude gibt es um 13.30 Uhr einen Vortrag zum

Thema „Wärmepumpen“. Alles Wissenswerte über Solartechnik am Haus enthüllt ein weiterer Vortrag um 15.30 Uhr.

Die Ausstellung der Firma ist geöffnet. Die Partnerfirmen von Brohm Massivhaus sind ebenfalls vor Ort. Auch über Finanzierungsmöglichkeiten kann man sich informieren.